

## **Ergebnisprotokoll zum Treffen des Jugendforums am 10.02.2022**

**Datum:** 10. Februar 2022 **Zeit:** 17:00 Uhr **Ort:** Online via Zoom

**Anwesend:** Anaïs, Clari, Daniel, Jannik, Lennart, Lisa Louis, Lulu, Marius, Sarah, Theodor, Tim (4/12)

**Es fehlen:** Angelina, Charlotte L., Elias, Maha

**Moderation:** Daniel

**Protokoll:** Lennart

**TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit**

**TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde**

**TOP 2: #EveryNameCounts**

**TOP 3: Projekt „Grüne Oase“ am Kreisverkehr Falkensee**

**TOP 4: Bericht von den Backaktionen von Fridays For Future**

**TOP 5: Bericht vom Treffen mit Steffi Witt (Leitung Haus am Anger)**

**TOP 6: Ideen-Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“**

**TOP 7: Internationale Wochen gegen Rassismus vom 14. bis zum 27. März**

**TOP 8: Menschenkette am 19. Februar um 18 Uhr**

**TOP 9: Geschäftsordnung**

**TOP 10: Brandenburgische Frauenwoche vom**

**TOP 11: Werbung für die Jugendkonferenz**

**TOP 12: Pflanzaktion Tulpen am Haus am Anger**

**TOP 13: Späßtreffen zum Kennenlernen**

**TOP 14: Teilnahme an der Krakau-Fahrt vom 12. Juni bis 17. Juni**

**TOP 15: Fortbildung zur Begleitung von lokalen Jugendgeschichtsprojekten**

**TOP 16: Jobübergabe bei der Partnerschaft für Demokratie Falkensee**

**TOP 17: Sonstiges**

**TOP 18: Terminliches**

---

### **TOP 0: Beschlussfähigkeit und Anwesenheit**

Zu Beginn anwesend sind Anaïs, Daniel, Jannik, Lennart, Louis, Lulu, Marius, Sarah, Theodor und Tim.

Daniel als Moderatorin begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass 10 Personen anwesend sind, von denen 3 Personen Mitglied im Jugendkomitee sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit nicht gegeben. Lennart schreibt das Protokoll.



## TOP 1: Aktuelles und offene Gesprächsrunde

Anaïs berichtet, dass das Regenbogencafé sich am Sonntag den Beamer ausleihen möchte. Dazu übergibt sie den Schlüssel im Anschluss an das Treffen an Lennart, der dann alles weitere mit Martina vom Regenbogencafé koordiniert.

Anaïs berichtet von der Vorstellung des Jugendforums am Marie-Curie-Gymnasium im Rahmen der Schüler:innenkonferenz. Bei den Schüler:innen bestand Interesse und die Vorstellung lief gut. Nur die Flyer des Jugendforums wurden vergessen. Am LMG soll Mitte März eine Schüler:innenkonferenz stattfinden, auf der die Vorstellung des Jugendforums möglich sein soll.

## TOP 2: #EveryNameCounts

Sarah berichtet von dem Projekt #everynamecount. #everynamecounts ist eine Initiative der Arolsen Archives – mit dem Ziel den Verfolgten des Nationalsozialismus ein digitales Denkmal zu errichten. Damit auch zukünftige Generationen sich an die Namen und Identitäten der Opfer erinnern können. Vom Internationalen Gedenktag für den Holocaust und die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar an ruft die Initiative die Öffentlichkeit dazu auf, sich nicht nur ganz direkt an #everynamecounts zu beteiligen und Dokumente digital zu erfassen, sondern auch, selbst ein Zeichen zu setzen. Weitere Infos finden sich unter <https://enc.arolsen-archives.org/>

Lennart schlägt vor, das Thema auf dem nächsten Veranstaltungstreffen intensiver zu behandeln und erhält dafür Zustimmung. Dort wird überlegt, wie die Initiative unterstützt werden kann.

| Aufgaben                                       |                       |
|------------------------------------------------|-----------------------|
| - Ideen zum Projekt #everynamecount entwickeln | Veranstaltungstreffen |

## TOP 3: Projekt „Grüne Oase“ am Kreisverkehr Falkensee

Marius stellt das Projekt und die Anfrage des Lions Club Falkensee vor. Die Präsentation findet sich im Anhang. Der Lions Club fragt an, inwieweit wir uns an der Gestaltung und Bespielung der Fläche am Kreisverkehr mit Beeten und Bänken beteiligen möchten.

Tim findet die Idee sehr gut und fragt nach wie viel Aufwand dadurch entsteht. Marius antwortet, dass er das nicht gut einschätzen kann und von den jeweiligen Interessen und der Intensität der Beteiligung abhängig ist. Anaïs findet die Idee ebenso sehr gut, gibt allerdings den Vandalismus in der Gegend zu bedenken. Außerdem schlägt sie vor, das Thema auch noch digital zu streuen.

### Clari kommt zum Treffen dazu.

Lennart ergänzt, dass man vielleicht die Fridays For Future Ortsgruppe Falkensee mit ins Boot holen könnte. Tim und Daniel übernehmen die weitere Kommunikation mit dem Lions Club.

| Aufgaben                                                                              |       |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| - Online nach Interesse zur Beteiligung am Projekt „Grüne Oase“ Kreisverkehr erfragen | Anaïs |

## TOP 4: Bericht von den Backaktionen von Fridays For Future

Anaïs erläutert das Konzept für weitere Backaktionen von der Fridays For Future Ortsgruppe Falkensee, dass sich im Anhang zum Protokoll findet. Die nächste geplante Backaktion wurde nun verschoben, da das vorbereitete Rezept nicht funktioniert hat. Für die kommenden Backaktionen soll nun ein Flyer erstellt werden, zu dem gegebenenfalls auch ein weiterer



Finanzantrag erfolgt. Außerdem erkundigt sie sich, wie die Aktionen noch besser beworben werden können. Clari schlägt die Biofreunde und den Unverpacktladen vor.

#### **TOP 5: Bericht vom Treffen mit Steffi Witt (Leitung Haus am Anger)**

Sarah berichtet vom ersten Treffen mit Steffi Witt. Über das Geschenk hat sie sich sehr gefreut, Kaffee trinkt sie allerdings nicht. Sie hat Interesse mit uns zusammen zu arbeiten und uns vor Ort mehr räumliche Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Schwierig ist, dass irgendwann in der nächsten Zeit die Brandschutzsanierung dort durchgeführt werden muss. Außerdem hat Steffi Witt das Angebot gemacht, die Räume im Haus gemeinsam zu nutzen und in der nächsten Zeit eine Führung zu machen, um alle Räume kennen zu lernen. Allerdings ist das Team momentan noch dabei, sich einzufinden und zu strukturieren. Es soll kein starker Umbruch erfolgen, sondern eine Weiterführung der bisherigen Arbeit mit leichter Arbeit.

#### **TOP 6: Ideen-Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“**

Lennart berichtet davon, dass aktuell ein Wettbewerb ausgerufen wurde, um Ideen zu entwickeln, Menschen in und nach Corona fürs Ehrenamt zu begeistern. Dazu gibt es drei verschiedene Projektkategorien „Nachwuchsgewinnung und Bindung an das Ehrenamt“, „Engagement durch Digitalisierung“, sowie „Innovative Projekte und Corona-Bewältigung“. Weitere Infos gibt es unter <https://www.falkensee.de/news/1/703816/nachrichten/brandenburg-ruft-zum-ideen-wettbewerb-zukunft-ehrenamt.html>.

Anaïs wirft ein, dass es wichtig wäre, dass sich Personen finden, die sich dafür verantwortlich zeichnen. Theodor schlägt vor, sich im Anschluss an das Treffen dazu zu organisieren und äußerst Interesse, sich damit zu beschäftigen.

| Aufgaben                                             |                       |
|------------------------------------------------------|-----------------------|
| - Ideen zum Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ entwickeln | Veranstaltungstreffen |

#### **TOP 7: Internationale Wochen gegen Rassismus vom 14. bis zum 27. März**

Unter dem Motto „Haltung zeigen“ findet auch in diesem Jahr wieder die Internationale Woche gegen Rassismus statt. Im letzten Jahr hat die Partnerschaft für Demokratie Falkensee im Rahmen des Aktionstags „Vorsicht Vorurteile“ mehrere Aktionen durchgeführt und will auch in diesem Jahr wieder aktiv sein. Dazu wurde das Jugendforum angefragt, ob es mit einer Veranstaltung oder einem anderen Beitrag dabei sein möchte.

Anaïs schlägt vor, ein weiteres Video zum Thema Vorurteile zu drehen und die Poetry Slam AG zu fragen, ob sie eine Aktion beitrugen möchten.

Louis fragt nach, ob es für die Ausarbeitung eines neuen Videos schon eine konkrete Zielstellung gibt, die allerdings noch nicht existiert. Louis, Jannik, Theo und Lennart hätten Interesse und Maha wäre bereit sich interviewen zu lassen.

Anaïs erkundigt sich bei Angelina, ob die Poetry Slam AG Interesse hat, eine Veranstaltung zu organisieren.

| Aufgaben                                                 |                                                   |
|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| - Video „Vorsicht Vorurteile“ entwickeln                 | Jannik, Louis, Theodor, Lennart<br>Anaïs<br>Anaïs |
| - Maha zum Interview anfragen                            |                                                   |
| - Angelina fragen, ob Poetry Slam AG Veranstaltung plant |                                                   |



## TOP 8: Menschenkette am 19. Februar um 18 Uhr

Das Bündnis gegen Rechts veranstaltet am 19. Februar ab 17:30 Uhr eine Menschenkette in Falkensee. Es wird auf Abstände und Maskenpflicht geachtet.

Lennart wirft ein, dass bisher nicht kommuniziert wurde, was die Veranstaltung zum Ziel hat und warum man teilnehmen sollte. Das macht die Diskussion und Werbung dazu schwer.

Im Nachgang zum Treffen wurde folgender Aufruf versendet:

„Zusammen mit dem Aktionsbündnis Brandenburg rufen wir auf zu der landesweiten Aktion unter dem Motto „Brandenburg zeigt Haltung!“. Wir zeigen Solidarität mit allen, die in unterschiedlichen Funktionen gegen die Corona-Pandemie kämpfen und das Land am Funktionieren halten. Wir stellen uns mit einer Menschenkette - mit Abstand und Maske - gegen Rechtsextremismus, offenen Hass in sozialen Netzwerken, gegen Verbreiten von Falschinformationen und Verschwörungserzählungen, das absichtliche Missachten von Regeln im öffentlichen Raum und gegen die Bedrohung von Menschen, die sich dem Entgegenstellen.

Am 19. Februar 2022 um 18.00 Uhr soll unsere Menschenkette stehen! Wir beginnen um 17.30 Uhr mit der „Kettenbildung“ unter Einhaltung der Corona-Vorgaben! Bitte kommt mit medizinischer Maske und haltet 1,5 m Abstand! Das Tragen kreativer Plakate und das Mitbringen von Taschenlampen und Handylichtern ist erwünscht. Zentraler Treffpunkt ist vor der alten Stadthalle, Beginn der „Verteilung“ und Einreihung ist um 17.30 Uhr.“

## TOP 9: Geschäftsordnung

Anaïs erinnert daran, dass vor einem Jahr der Entwurf von Marius für eine Geschäftsordnung nicht genug Stimmen erhalten hatte und seitdem nicht weiter behandelt wurde.

Louis gibt zu bedenken, dass dadurch weitere Hürden und mehr Bürokratie entstehen und der Einstieg ins Jugendforum so schwieriger wird.

Lennart stimmt Louis zu, gibt aber zu bedenken, dass durch eine Geschäftsordnung auch gemeinsame Ansichten, Ziele und Grundlagen der Arbeit definiert werden, die sehr hilfreich sein können. Anaïs ergänzt, dass es auch einige andere Einstiegshürden gibt, die beispielsweise durch die vielen digitalen Anwendungen entstehen. Sarah schlägt vor, einen weniger bürokratischen Titel wie Leitfaden zu nutzen.

Anaïs hätte Interesse, sich weitergehend damit zu beschäftigen, Lennart unterstützt sie.

Der Entwurf zu Geschäftsordnung findet sich im NAS unter Jugendforum Falkensee/ Verwaltung/Satzungen.

| Aufgaben                                |                |
|-----------------------------------------|----------------|
| - Geschäftsordnungsentwurf überarbeiten | Anaïs, Lennart |

## TOP 10: Brandenburgische Frauenwoche vom

Am 03. März startet die Brandenburgische Frauenwoche unter dem Motto „Gehen oder Bleiben“. Weitere Infos gibt es unter <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/beauftragte/landesgleichstellungsbeauftragte/frauenwoche/> und unter <https://www.falkensee.de/news/1/703689/nachrichten/>.

Anaïs berichtet vom letzten Treffen des Frauenstammtisch. Dabei wurden verschiedene Ideen für Veranstaltungen und Angebote gesammelt. Unter anderem gab es die Überlegung einen



feministischen Film beim Jugendforum Sommerkino zu zeigen. Lennart berichtet, dass anteilig mehr weibliche Personen Falkensee nach dem Schulabschluss verlassen, was die Frage aufwirft, was Frauen in Falkensee fehlt, um hier zu bleiben. Lulu schlägt eine Diskussionsrunde oder eine kreative Veranstaltung vor.

Da Interesse besteht, soll das Thema im Veranstaltungstreffen weiter besprochen werden.

| Aufgaben                                             |                       |
|------------------------------------------------------|-----------------------|
| - Ideen zur Brandenburgischen Frauenwoche entwickeln | Veranstaltungstreffen |

### TOP 11: Werbung für die Jugendkonferenz

Clari erkundigt sich, ob noch weitere Schritte zur Vorbereitung der Werbung zur Jugendkonferenz unternommen werden. Louis berichtet, dass auf bisherige Versuche zu wenig Feedback kam. Er wird aber einen neuen Anlauf starten.

| Aufgaben                                                       |       |
|----------------------------------------------------------------|-------|
| - Terminfindung zur Gestaltung der Werbung zur Jugendkonferenz | Louis |

### TOP 12: Pflanzaktion Tulpen am Haus am Anger

Clari erkundigt sich wie, wann und wo Tulpen am Haus am Anger gepflanzt werden können. Sarah erklärt, dass im Vorfeld eine Absprache mit Steffi erfolgen sollte. Lennart ergänzt, dass aufgrund der bevorstehenden Baumaßnahmen die Baustelleneinrichtung über den Hof erfolgen soll und noch unklar ist, welche Flächen dafür genutzt werden.

Anaïs spricht am nächsten Tag mit Steffi Witt und fragt nach, wo gebuddelt werden könnte. Danach berichtet sie in der Gruppe, um zeitnah einen gemeinsamen Termin zu finden.

| Aufgaben                                          |              |
|---------------------------------------------------|--------------|
| - Terminfindung und Absprache zum Tulpen pflanzen | Anaïs, Clari |

**Clari verlässt das Treffen.**

### TOP 13: Spaßtreffen zum Kennenlernen

Anaïs berichtet, dass sie im Austausch mit Marius und Clara W. festgestellt hat, dass der sozial-spaßige Kontakt in der Gruppe zum Teil noch fehlt, obwohl viele Aktive schon seit einem Jahr dabei sind. Sie schlägt deshalb ein lockeres Treffen oder eine andere Aktivität vor, um sich ohne Tagesordnung auszutauschen. Am liebsten wäre ihr ein Präsenztreffen. Sarah ergänzt, dass man damit vielleicht bis März warten kann, um nach draußen zu gehen. Außerdem hat sie in den Ergebnissen der Gespräche bei der Jugendkonferenz festgestellt, dass viele sich einen solchen lockeren Austausch wünschen, um das Jugendforum kennenzulernen.

### TOP 14: Teilnahme an der Krakau-Fahrt vom 12. Juni bis 17. Juni

Anaïs berichtet, dass in diesem Jahr wieder die Krakau-Fahrt der Gesamtschule Immanuel Kant und des Lise-Meitner-Gymnasiums von 12. bis zum 17. Juni stattfindet. Die Organisierenden sind daran interessiert, dass das Jugendforum wieder an der Fahrt teilnimmt und einen Input beisteuert. Dazu können zwei Personen teilnehmen und einen Workshop mit den Teilnehmenden durchführen. Die Teilnahmegebühr liegt aktuell bei 380 EUR pro Person, kann sich aber durch eine Förderung nochmal verringern. Die Kosten können durch den Jugendfonds übernommen werden, sodass für die Teilnehmenden des Jugendforums keine privaten Kosten entstehen.



Maha und Jule haben bereits im Vorfeld Interesse geäußert, Marius und Daniel äußern auf dem Treffen Interesse. So ergibt sich die Frage, ob mehr als zwei Personen an der Fahrt teilnehmen dürfen. Lennart plädiert ansonsten für eine paritätische Besetzung der Plätze.

Anaïs fragt nochmal in der Gruppe nach, ob es weitere Interessierte gibt, um allen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben

| Aufgaben                                                                                          |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| - Rückmeldung zur Teilnahme an Frank Packhäuser und Nachfrage, ob mehr Personen teilnehmen können | Lennart |
| - Abfrage wer noch teilnehmen wollen würde                                                        | Anaïs   |

### TOP 15: Fortbildung zur Begleitung von lokalen Jugendgeschichtsprojekten

Weitere Infos unter <https://www.ljr-brandenburg.de/zeitwerk/geschichte-vor-ort-praxisorientierte-fortbildung-zur-begleitung-von-lokalen-jugendgeschichtsprojekten/>.

Anaïs ergänzt, dass sie weitere Fortbildungen des Landesjugendrings heute bei Trello online gestellt hat, zu denen man sich anmelden kann. Lennart erklärt außerdem, dass grundsätzlich die meisten Fortbildungen über den Jugendfonds finanziert werden können, wenn sie der Arbeit des Jugendforums zugutekommen. So motiviert er alle nochmal, an Fortbildungen, Workshops und Seminaren teilzunehmen.

### TOP 16: Jobübergabe bei der Partnerschaft für Demokratie Falkensee

Lennart erinnert daran, dass er seinen Minijob als Bindeglied zwischen der Partnerschaft für Demokratie und dem Jugendforum Falkensee spätestens im dritten Quartal 2023 abgeben möchte. Deshalb fragt er nochmal nach, ob sich Aktive aus dem Kreis bereits Gedanken dazu gemacht haben und sich vorstellen könnten, den Job zu übernehmen. Außerdem würde er gerne ein Aufgabenprofil entwickeln, an dem sich die Person dann orientieren kann.

Marius kann sich das grundsätzlich vorstellen, würde aber gerne wissen, welche Anforderungen damit verbunden sind und das in einem kommenden Treffen mit der Gruppe besprechen.

Lennart fragt nochmal in der Telegram-Gruppe nach, ob weitere Personen Interesse haben. Anaïs, Sarah und Marius haben Interesse sich an der Jobbeschreibung zu beteiligen, sodass ein kleines Treffen zwischen den Genannten, Lennart und Stefan zur Erarbeitung des Aufgabenprofils stattfinden wird.

| Aufgaben                                                   |                                       |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| - Interesse am Job bei der PfD über Telegram erfragen      | Lennart                               |
| - Erarbeitung eines Aufgabenprofil zum Minijob bei der PfD | Anaïs, Marius, Sarah, Lennart, Stefan |

### TOP 17: Sonstiges

Tim schlägt vor, die Domain [www.jugendofrum.de](http://www.jugendofrum.de) zu kaufen, um Menschen zu erreichen, die sich vertippen. Ausgang dafür war eine Diskussion im Chat.

Marius berichtet, dass der Jugendbeirat immer wieder mit dem Jugendforum verwechselt wird, da das Logo gleich ist und dieselbe Website genutzt wird. Deshalb informiert Marius, dass der Jugendbeirat aktuell über ein neues, eigenes Logo diskutiert.



Anaïs berichtet, dass sie zum Workshop in Gollwitz am Wochenende eine Kamera des Jugendforums mitnimmt. Sie holt diese im Anschluss an das Treffen bei Louis ab.

**TOP 18: Terminliches**

- 14. Februar 2022 um 17 Uhr: Veranstaltungstreffen des Jugendforums
- 28. Februar 2022 um 17 Uhr: Treffen des Jugendforums



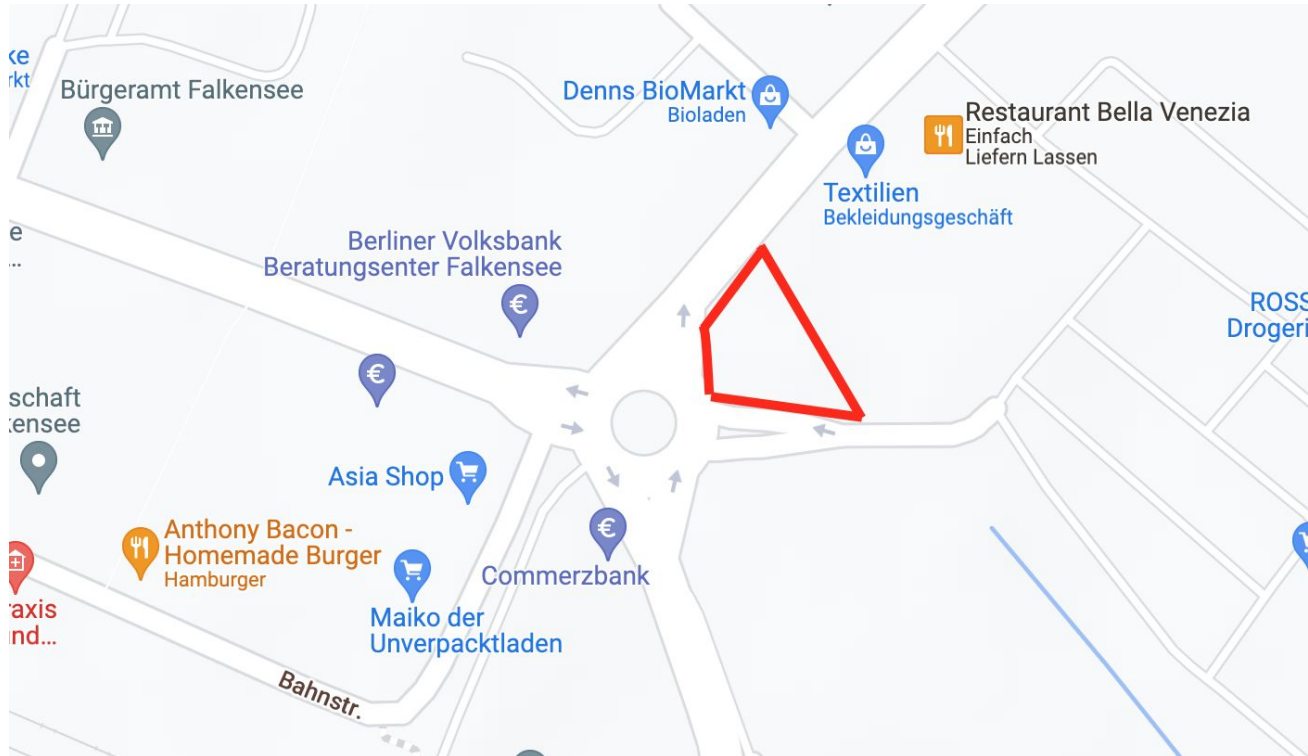
# Projekt Grüne Oase

Lions Club Falkensee & Sielmanns Natur-Ranger Döberitzer Heide

Stand 5. Januar 2022



# Projektziel: Ein intergenerationalen Treffpunkt im Stadtzentrum der Gartenstadt Falkensee



# Projektidee:

- mobiler Stadtgarten, der von Kindern und Jugendlichen angelegt und gepflegt wird.
- Treffpunkt für alle Generationen, z.B. ein Schüler-Café, Generationentreff etc.
- *Tiny Haus für die Unterbringung des Cafes und der Gartengeräte etc.*
- Bepflanzung und Bewässerung wird von Jugend/Kinder-Gruppen oder Schulklassen durchgeführt - und von den Lions personell und organisatorisch unterstützt (z.B. Überwachung, dass die Bepflanzungsvorgaben der Stadt eingehalten werden und die Bewässerung regelmäßig erfolgt, im Zweifel auch selbst einspringen zum Gießen)

# Wie könnte ein Garten der Vielfalt aussehen?

Ansicht von Oben



# Wie könnte ein Garten der Vielfalt aussehen?

3D Ansicht



**SCHRITT 1:**

Die Halterungen ausrichten und den Sicherungsstift einsetzen

**SCHRITT 2:**

Den Sicherungsstift ganz hineinsetzen.

**SCHRITT 3:**

Die Halterungen aus Stabilitätsgründen mit verlängerten Teil nach unten ausrichten.

**SCHRITT 4:**

Palettenaufsatzrahmen je nach Bedarf stapeln.







**Kosten pro Hochbeet  
(maximal Höhe)**

Europalette: 29,99 €

Palettenrahmen (3 Stück = 60 cm): 71,30 €

Folie (innen): ca. 2 €

Summe: 103,29 €

Aktuell 15 Hochbeete: max. 1549,35€





## **Wassertank**

1000l auf Palette

Stück 115 €



# Gesamtkosten:

15 Hochbeete (ohne Erde): 1.549,35€

2 Wassertanks: 230,00 €

**Summe: 1.879,35 €**

Dazu kommen Gießkannen, Handpumpe (ca. 43€), Gartenwerkzeug und Samen. Dafür sollten wir ein jährliches Budget bereithalten: max. 100 €

# Parkbänke (mehrere Optionen)



Gartenbank Park Massiv Sitzbank  
Garten Balkon Bank Holz Metall  
Wetterfest Gartenmöbel Erwachsene  
und Kinder Outdoor (Grande Palisander,  
150)

Preis: 219 €

# Parkbänke (mehrere Optionen)

Massive rustikale Sitzgarnitur -  
Gartengarnitur - Aus heimischer  
Kiefer - Mit Holzschutzlasur  
behandelt (160 cm)

Preis: 799,99€





Bewässerung mit Ollas:

Bastelmaterial ca. 2 € pro Stück

2 Stück Pro Beet

Insgesamt max.: 60 €



# Was kann man tun kann?

mehr als nur Geld geben:

- Koordination mit den Schulen, Kitas und Hort
  - Wer pflegt welche Bereiche? Wann? Wer kann wann bewässern?
- Veranstaltungen wie z.B. Kuchenverkauf, Jugendtreff etc. organisieren
- Verantwortung übernehmen... einfach auf den Platz achten und ihn sauber halten.

# Initiatoren und Kontakt:

## Lions Club Falkensee

Kontakt: Dr. Anna Kollenberg, [praesident@lions](mailto:praesident@lions)

## Sielmanns Natur-Ranger Döberitzer Heide

Kontakt: Daniela Erler, [daniela@erler.cc](mailto:daniela@erler.cc)

Weitere Sponsoren und Kooperationspartner werden gesucht!





Falkensee, den 23.01.2022

## KONZEPT Vegane Backaktionen über Zoom

Die Idee für die Online-Backaktionen entstand im Lockdown, Anfang 2021. Die Veranstaltungsreihe gibt den Menschen ein Angebot trotz Covid19 neue Menschen kennenzulernen und zusammen neue Rezepte auszuprobieren, ohne eine Infektion fürchten zu müssen. Es wird dazu eingeladen gemeinsam vegane Rezepte zu testen mit dem Ziel, dass diese den Platz der „traditionellen“ Rezepte einnehmen. Um allen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden die Zutaten kostenlos zur Verfügung gestellt und mit dem Fahrrad geliefert. Um Ressourcen zu sparen wird vor dem Einkauf mit allen Teilnehmenden abgesprochen welche Zutaten benötigt werden und welche nicht.

Ziel der Veranstaltungen ist es also unter anderem Menschen aller Altersgruppen vegane Rezepte näherzubringen und zu zeigen, dass man mehr vegan (und lecker!) essen kann, als man vielleicht denkt. Eine vegane Ernährung spart tatsächlich eine Menge CO<sub>2</sub>. Der britische Ökologe Joseph Poore hat errechnet, dass ein deutscher Veganer jährlich durchschnittlich zwei Tonnen CO<sub>2</sub> weniger verbraucht als ein Deutscher, der Fleisch isst. Das liegt vor allem an der Produktion und dem notwendigen Agrarland.\*

Politische Inhalte wie diese werden zum Teil auch während der Backaktionen besprochen. So gab es schon Inputs zum Veganismus allgemein, Gespräche über Nachhaltigkeit an Weihnachten oder die Planung zur Teilnahme am „Veganuary“. Weitere Inputs oder Gespräche dieser Art sind geplant.

Die Zielgruppe ist breit aufgestellt, immerhin isst doch ein relativ großer Teil unserer Gesellschaft gerne Backwaren. Die Veranstaltungen bringen demnach verschiedene Menschen und Generationen zusammen, Kinder bis Erwachsene. Bei der Bewerbung der Veranstaltungen versuchen wir möglichst viele Menschen auf möglichst viele unterschiedliche Arten zu erreichen und anzusprechen. Am Ende der Backaktion wird auf Termine und Social Media der FridaysforFuture-Ortsgruppe und des Jugendforums Falkensee hingewiesen um interessierten Menschen die Möglichkeit zu geben sich einzubringen und zu engagieren. Auch der Jugendfonds und das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ werden am Ende der Veranstaltung vorgestellt um vor allem die jungen Teilnehmenden zu ermutigen und zu informieren, wie sie ihre Ideen und Projekte in Falkensee umsetzen können.

\* <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/veganer-sparen-jaehrlich-zwei-tonnen-treibhausgase-a-1264577.html>

Im letzten Jahr fanden fünf solcher Backaktionen statt. Käsekuchen, Zimtschnecken, Brownies, Lebkuchen und Pralinen wurden zubereitet. Insgesamt nahmen circa 47 Menschen an den Veranstaltungen teil. Für 2022 haben wir uns vorgenommen früher mit der Werbung für die Backaktionen zu beginnen und diese weiter zu streuen um mehr Menschen zu erreichen. Auch möchten wir gezielt andere Vereine, Organisationen und Initiativen einladen an den Backaktionen teilzunehmen, wie zum Beispiel das Regenbogencafé, die Willkommensinitiative oder das Frauennetzwerk Falkensee. Aber auch Schüler:innen und Senior:innen sollen verstärkt angesprochen werden. Außerdem möchten wir den Teilnehmenden zusätzlich zu ihren Zutaten dieses Jahr auch Flyer zur FridaysforFuture-Ortsgruppe, zum Jugendforum und zum Jugendfonds mitgeben.

